



Miselohestraße & Haus-Vorster-Straße

Die Gebäude in der Miselohestraße und in der Haus-Vorster-Straße liegen nur 190 m, also ungefähr 2 Gehminuten, voneinander entfernt. An diesen beiden Standorten ist eine Vielzahl an verschiedenen Fachbereichen und Abteilungen ansässig.

So sind in der Miselohestraße die folgenden Fachbereiche untergebracht:

- Fachbereich 20 (Finanzen)
- Fachbereich 30 (Recht und Ordnung), abgesehen von der Abteilung 303 (Zentrale Vergabestelle)
- Fachbereich 39 (Veterinärmedizin)
- Fachbereich 50 (Soziales), abgesehen von der Abteilung 501 (Soziale Dienste)

sowie das Dezernatsbüro des Dezernats III (Bürger Umwelt und Soziales).



In der Haus-Vorster-Straße befinden sich hingegen:

- Fachbereich 14 (Rechnungsprüfung und Beratung)
- Abteilung 364 (Straßenverkehr) des Fachbereichs 36 (Bürger und Straßenverkehr)

sowie das Dezernatsbüro des Dezernats II (Finanzen).

Welche Aufgaben übernehmen Auszubildende an dem Standort?

Jeder der oben genannten Bereiche erhält regelmäßig Unterstützung von Auszubildenden der Stadt Leverkusen. Aufgrund der Vielzahl an Fachbereichen und Abteilungen variieren die Tätigkeiten jedoch stark. Als Auszubildende bzw. Auszubildender im Fachbereich 50 kann man beispielsweise in der Eingangszone eingesetzt werden. Hier kümmert man sich um den Posteingang bzw. -ausgang und ist ständig in Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern. Ein weiterer Bereich, den Auszubildende häufig unterstützen, ist Hilfe in Einrichtungen. Hier befassen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Gewährung von Sozialhilfe für Menschen, die teil- oder vollstationäre Hilfe benötigen, die also beispielsweise in Altenheimen untergebracht sind. Auszubildende helfen häufig bei der Dateneingabe in das Dienstprogramm oder prüfen, ob die Voraussetzungen für die Hilfestellung vorliegen.

Einen vollkommen anderen Aufgabenbereich bietet hingegen der Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung. Hier werden zum Beispiel Vergaben oder Kassenvorgänge geprüft. Außerdem haben die technischen Prüferinnen und Prüfer auch Außentermine, zu denen Auszubildende sie ab und an begleiten dürfen.

Darüber hinaus werden Auszubildende ebenfalls in der Abteilung 301 (Ordnungs-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten) des Fachbereichs 30 eingesetzt. Wichtige Aufgaben bestehen hier beispielsweise in der Weiterleitung von Anträgen auf Kampfmitteluntersuchung an den Kampfmittelräumdienst der Bezirksregierung, der Genehmigung von Veranstaltungsanträgen oder der Aufnahme von Hundeanzeigen nach dem Landeshundegesetz.

Welche Möglichkeiten der Pausen- oder Freizeitgestaltung bietet der Standort?

Leider ist der Standort „Miselohestraße & Haus-Vorster-Straße“ etwas abseits gelegen. Zur Opladener Innenstadt läuft man ca. 20 Minuten, in regelmäßigen Zeitabständen fahren auch Busse in diese Richtung. Dennoch ist es zeitlich knapp, innerhalb einer 30-minütigen Mittagspause einen Ausflug in die Innenstadt zu unternehmen. Aus diesem Grund bleiben viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lieber im Gebäude und verbringen die Pause gemeinsam. Bei schönem Wetter kann man jedoch auch wunderbar die nah gelegenen Wupperwiesen für einen Spaziergang nutzen.



Wie kann man den Standort erreichen?

Positiv an der Lage ist, dass rund um die Gebäude viele Parkmöglichkeiten vorhanden sind. Wer also lieber später anfängt zu arbeiten, kann sein Auto dennoch bequem in der Nähe abstellen.

Busse fahren ebenfalls von der Haltestelle „Wupperbrücke“ bzw. von der Haltestelle „Villa Römer“ ab und verbinden den Standort so mit anderen Leverkusener Stadtteilen, Solingen, Köln, Leichlingen oder Langenfeld. Des Weiteren erreicht man mit dem Bus in wenigen Minuten den Bahnhof „Opladen“, von wo aus der RB 48 und der RE 7 in Richtung Bonn bzw. Krefeld sowie in Richtung Wuppertal bzw. Rheine abfahren.

Zu guter Letzt...

Für die Zusammenstellung der Standortinformationen wurden Auszubildende, die zurzeit dort eingesetzt sind, über den jeweiligen Standort befragt. Der Standort „Miselohestraße & Haus-Vorster-Straße“ wurde von Anna-Lena W. (duale Studentin im Studiengang Bachelor of Laws des Einstellungsjahrgangs 2017), Franziska T. und Arne F. (duale Studentin und dualer Student im Studiengang Bachelor of Laws des Einstellungsjahrgangs 2018) und Aziza B. (Auszubildende zur Verwaltungswirtin des Einstel-

lungsjahrgangs 2018) beschrieben. Alle vier wünschen den derzeitigen und zukünftigen Auszubildenden, die hier eingesetzt werden, viel Erfolg und einen schönen Praxisabschnitt am Standort „Miselohestraße & Haus-Vorster-Straße“!